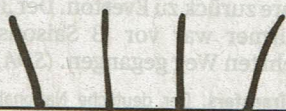


# EVA

Von Jaermann/  
Schaad



zu Fuss Diese Woche durch den Zürichsee (ZH)

## O lago mio

Ein Wanderweg rund um den Zürichsee ist politisch unumsetzbar und bleibt letztendlich eine Utopie. Einem Kuriosum sei Dank, gibt es heute eine höchst attraktive Alternative: die heisst nicht See umwandern, sondern See durchwandern! Wir stehen bei der Halbinsel Au in den See und staunen über die unzähligen kleinen Erhebungen, die man ohne Wasser erst richtig geniessen kann. Vorbei an vielen abgesoffenen Se-



**Malerisches Wrack.** Im Hintergrund Ufen- und Lützelau. gel- und Motorbooten erkennt man im Süden die markanten Gipfel der Seeberge Ufenau und Lützelau.

12 Antworten von Sibylle Dora, Schriftstellerin

## Bellevue 19



Unser Ziel führt uns zum tiefsten Punkt des ehemaligen Sees, dem Marianengraben von Zürich. Er

liegt zwischen Herrliberg und Oberrieden und fordert auch erprobte Freizeitwanderer heraus. Der gut 140 Meter tiefe Abstieg lohnt sich, lockt doch das widerrechtlich und nicht zonenkonform erstellte „Up&Down“ des umtriebigen Uto-Kulm-Wirts Guisep Fry. Wer auf dem höchsten Punkt wirtet, will auch am tiefsten Punkt kulinarisch punkten. Leicht gesagt: Das Niveau der Küche hat sich der ehemaligen Seetiefe

angepasst. Das Menu lag uns noch bis ins untere Seebecken auf dem Magen. Wenigstens das letzte abgeschöpfte Seewasser Marke Räschling machte seinem Namen alle Ehre und liess uns beschwingt und feuchtfrohlich beim Bellevue wieder aus dem See steigen.

*Die Seewanderung schafft man in gut 4 1/2 Stunden, 136 Meter ab-, 136 aufwärts. Einkehr im Up&Down.*

**R-Side**